

Am 1. September erscheint:

Der Untergang der deutschen Juden

von Dr. Felix A. Theilhaber

2. wesentlich verbesserte Auflage.
(160 Seiten)

Prof. A. Grotjahn, der Altmeister der Sozialhygiene, schrieb über die erste Auflage:

„Das vorliegende Buch ist die beste Arbeit der letzten Jahre auf dem Gebiete des Entwicklungsproblems, nicht nur dem sachlichen Inhalt nach, sondern vor allem wegen der hier geübten, geradezu vorbildlichen Methode.“

**Ein Buch, das auch jeden Nichtjuden zur
Selbstbesinnung aufruft.**

brosch. M. 20.—, geb. M. 26.—

**Jüdischer Verlag / Berlin**

Umschlagstreifen

zum

Septemberheft der „Bergstadt“.

Zum Dante-Jubiläum bringt das
Bergstadtheft:

Dante. Von Adolf Halusa.

Die große Stunde der Beatrice Alighieri.
Erzählung von M. Herbert.Unveröffentlichte Bilder aus der bedeutendsten
deutschen Handschrift, ferner von Jos. Ant.
Koch, Anselm Feuerbach, Alfred Rethel und
Zwan Bloch.Die Auslage dieses Heftes in dem Schaufenster und auf
dem Novitätentisch wird großem Interesse begegnen. Zu
diesem Zwecke stellen wir Umschlagstreifen mit Inhaltsangabe
kostenlos und einzelne Hefte für Sonderangebote à cond.
zur Verfügung.

Bedarf bitten zu verlangen.

Breslau I. Bergstadtverlag.

Die Österreichische Staatsdruckerei setzt die Herausgabe von Musterwerken hervorragender österreichischer Schriftsteller und Dichter in Liebhaberausgaben fort, die sich durch vornehme künstlerische Ausstattung auszeichnen und einzeln beziehbar sind.

Als dritter Band erscheint:

Vom Gastmahl des Lebens

Gedichte von Franz Karl Ginzkey

Der Dichter hat in dieser neuen Sammlung jene Verse aus seinem lyrischen Lebenswerk zusammengefügt, die ihm für seine besinnliche, die Geheimnisse des Lebens belauschende Art am bezeichnendsten schienen. Jede Minute des Daseins in ihrem lebendigen Reichtum aufleuchten zu lassen, ist ihm Gesetz und Berufung zugleich, den Worten seines Liedes in „Weg und Ziel“ gemäß:

Du köstlicher, du treuer Weg!
Du führst mich über Fels und Steg
Vorbei am Meilenstein der Jahre
Ganz ohne Ziel ins Wunderbare.

Er bietet hier das Wertvollste seiner Lyrik, und daß sich eine stattliche Reihe neuer, noch unveröffentlichter Gesänge dem Buche einfügt, mag seinen aktuellen Wert besonders erhöhen. Dieser Gedichtband erscheint als Festgabe zu Ginzkeys in den September dieses Jahres fallenden fünfzigsten Geburtstag. Die künstlerische Ausstattung für den Einband, Vorfach und den in drei Farben gedruckten Text wurde in die Hände des bekannten heimischen Buchkünstlers und Malers Dr. Rudolf Junk gelegt. Die Durchsicht des Textes besorgte Universitätsprofessor Dr. Eduard Casle. Es werden fünf Exemplare auf feinstem Whatman-Bütten in schwarzem Ganzledereinband und fünfzehn Exemplare auf altem Büttenpapier in braunem Ganzledereinband sowie 230 Exemplare in feinstem Pappband auf bestem Dokumenten-Papier hergestellt. Jedes Exemplar wird vom Dichter unterschrieben und vom Künstler signiert und beziffert. Auf besonderen Wunsch, der gleichzeitig mit der Anmeldung bekanntzugeben ist, wird auch der Name des Subskribenten eingedruckt.

Der Subskriptionspreis

beträgt 3000 Mark für den schwarzen Lederband, 2500 Mark für den braunen Lederband u. 500 Mark für den Pappband, mit 20% Rabatt.

Die Subskriptionsfrist

läuft mit Ende August d. J. ab. Nach diesem Zeitpunkt werden die Preise wesentlich erhöht.

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge ihrer Anmeldungen vorgemerkt.

Von den bisher erschienenen zwei Bänden: Ludwig Anzengruber, Die Märchen des Steinklopferhanns, und Johann Restroy, Zu ebener Erde und erster Stock, sind die in Leder gebundenen Exemplare vergriffen, von der in Pappband hergestellten Auflage jedoch noch einzelne Exemplare zum Preise von 250 Mark bzw. 500 Mark durch den unterzeichneten Verlag zu beziehen.

In Vorbereitung befindet sich:

Der Wiener Meerfahrt

Ein altdeutscher Schwank überseht von Alfred Walheim,
mit Buchschmuck von Wilhelm Dachauer.

Subskriptionseinladungen

stehen auf Wunsch in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Wien, im Juli 1921

Verlag der Staatsdruckerei